

Kassenbericht für das Jahr 2012

Die Freien Wähler Köln hatten bereits in der zweiten Hälfte des Jahres 2008 entsprechend der Beschlüsse im Vorstand zum Wahlkampfkonzept die Öffentlichkeitsarbeit erheblich verstärkt. Das wurde im Jahr 2009 – im Hinblick auf die Kommunalwahl natürlich stark forciert – fortgesetzt.

Auf dem Wahlkampf lag ganz zu Recht der absolute Schwerpunkt unserer Ausgaben 2009. So wurden die zahlreichen Veranstaltungen der Freien Wähler mit professionell gestalteten Flugblättern in hoher Auflage beworben. Der Internetauftritt und eine zielgerichtete Pressearbeit konnten eine für unsere Freie Wählergemeinschaft ganz beachtliche Resonanz erzielen.

Durch die o.g. offensive Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbereitung der im Jahr 2009 anstehenden Wahlkampfauseinandersetzung war der Überschuss zum 31.12.2008 auf 4.495,99 Euro abgeschmolzen. Im Kommunalwahljahr 2009 wurde deshalb, wie vorher angekündigt, wieder auf Mitgliederdarlehen zurückgegriffen. Diese beliefen sich auf 30.000 Euro. In den folgenden Jahren – auch 2012 - wurden auf diese Darlehen planmäßige Tilgungen geleistet. Damit soll ermöglicht werden, für die nächste Wahl Rücklagen zu bilden.

Wie vorgesehen wurden deshalb die Ausgaben der Freien Wähler auf absolut unabwiesbare Posten zurückgeführt, um die Schulden so schnell wie möglich abzubauen.

Schwerpunkt der Ausgaben im laufenden Jahr war die Öffentlichkeitsarbeit der Freien Wähler Köln, der auch die Veranstaltungen dienen. Hierfür wurden insgesamt 734,91 Euro aufgewandt. Den Löwenanteil dieser Ausgaben entfielen auf die Internetpräsenz. Die Verwaltungskosten (z.B. für Versand, Papier, Druckerpatronen, Visitenkarten usw.) blieben mit 71,25 Euro unterhalb des geplanten Rahmens. Bei den Einnahmen fällt der geringe Anteil von Mitgliedsbeiträgen ins Auge. Das liegt daran, dass wegen unabwiesbarer privater Belastungen des Schatzmeisters der Einzug der Mitgliedsbeiträge ins Frühjahr Frühjahr 2013 zurückgestellt werden musste. Zwischenzeitlich ist der Einzug erfolgt.

Nachdem die Freien Wähler infolge der für die Kommunalwahl geleisteten Ausgaben zum 31.12.2010 noch mit 18.329,82 Euro verschuldet waren, konnte zum 31.12.2012 der Stand auf 783,45 Euro reduziert werden. Damit konnte bereits früher als geplant Anfang 2013 mit der Bildung von Rücklagen für die nächste Kommunalwahl begonnen werden. Ich möchte die Mitgliedschaft dazu aufrufen, durch weitere Spenden dazu beizutragen, dass wir zur Kommunalwahl 2014 auf ein solides Kapital zurückgreifen können. Ich habe keinen Zweifel, dass auch der neu gewählte Vorstand durch eine sparsame Wirtschaft hierzu beitragen wird.

Auf der Rückseite ist der durch die Revision geprüfte Jahresabschluss 2012 abgedruckt, aus dem weitere Einzelheiten hervorgehen. Er wird im Internet veröffentlicht.

Köln, im März 2013

Peter Funk, Schatzmeister

Jahresabschluss 2012

Einnahmen

200	Mitgliedsbeiträge	440,00 €
202	Beiträge der Mandatsträger/innen	1.825,00 €
	Gesamtbetrag der Beiträge	2.265,00 €
210	Zinsen und ähnliche Einnahmen	0,00 €
220	Einnahmen aus Veranstaltungen	0,00 €
221	Einnahmen a. d. Vertrieb von Druckschrift.	0,00 €
230	Spenden von natürlichen Personen	
	Bis 2.500 € je Spender/in	450,00 €
	über 2.500 € je Spender/in	6.600,00 €
	Spenden von Firmen	
	Gesamtbetrag der Spenden	7.050,00 €
260	Zuschüsse von Gliederungen	0,00 €
290	Sonstige Einnahmen	7.016,91 €
299	Beitragseinzug durchlaufend	0,00 €
	Summe der Einnahmen des KBB	16.331,91 €

Ausgaben

410	Verwaltungsausgaben	71,25 €
	Politische Arbeit	
420	allgemeine politische Arbeit	0,00 €
431	Veranstaltungen	604,00 €
432	Druckschriften und Veröffentlichungen	130,91 €
	Gesamtbetrag Ausg. f. pol. Arbeit	734,91 €
440	Wahlkampfausgaben	
	Europawahl	0,00 €
	Bundestagswahl	0,00 €
	Landtagswahl	0,00 €
	Kommunalwahl	0,00 €
	Gesamtbetrag der Wahlkampfausgaben	0,00 €
450	Zuschüsse an Gliederungen	40,00 €
460	Zinsen	0,00 €
490	Sonstige Ausgaben	13.616,91 €
499	Beitragseinzug durchlaufend	0,00 €
	Summe der Ausgaben des KBB	14.463,07 €

Vermögen

100	Barkasse	125,00 €
101	Sparkasse	9.291,55 €
	Summe Bankbestände lt. Kassenbuch	9.416,55 €
102	Darlehen Stand 31.12.2012	-10.200,00 €
	Summe Vermögen Stand 31.12.2013 (100+101-102)	-783,45 €

Erläuterung: Sonstige Einnahmen

Rückbuchung Fehleinzug Telekom Mobilfunk	7.016,91 €
Summe:	7.016,91 €

Erläuterung: Sonstige Ausgaben

Fehleinzug Telekom Mobilfunk	7.016,91 €
Tilgung Darlehen	6.600,00 €
Summe:	13.616,91 €